

Ein Nachrichtenblatt

Nachrichten für Freunde der Anthroposophie und Mitglieder
der Anthroposophischen Gesellschaft

10. Jahrgang, Nr. 15

23. August 2020

Administration / Herausgabe Roland Tüscher, Kirsten Juel. Die Verantwortung für die Beiträge liegt bei den Autoren. © Alle Rechte vorbehalten.



Andrea Schumacher, *Der Wolkendurchleuchter* ©2020

INHALT

Bild: **Der Wolkendurchleuchter** – Andrea Schumacher

Ahriman – seine Agenda für die Gegenwart	
Täuschung durch Zahlen und Statistiken	S.1
mit Perspektiven Rudolf Steiners	S.2
WHO Pandemie-Erklärung und Folgen – ‘Bio-Security’	
Täuschung durch Weglassen und Zwang zur Gesundheit	S.3
Roland Tüscher	
Mieke Mosmuller - Ethischer Individualismus	S.7
versus Kommunikatives Handeln – Kurt Hofer	
Das Mysterium der Erde - Vorwort – Peter Selg	S.8
Aus aktuellem Anlass , ... ein satirisch gedachtes Gleichnis	S.9
Michael Ulmer	
Karikatur – Walter Oepf	S.9
Zur Frage nach dem Wesen der Viren	S.10
Zu Dr.med. Th. Hardtmuth, Die Rolle der Viren in Evolution u. Medizin – Istvan Hunter	
Leserbrief - zu Karl J. Schöer, Vorwort zu Goethes Naturwissen- schaftlichen Schriften (ENB 13/2020)– Angelika Kadke	S.14
Palnström siegt! – Buchhinweis von Roland Tüscher	S.15

Ahriman – seine Agenda für die Gegenwart

Ahriman – Täuschung durch Zahlen und Statistiken

Rudolf Steiner macht darauf aufmerksam, wie am Beginn des 3. Jahrtausends¹ Ahriman für die erfolgreiche Wirksamkeit seiner Inkarnation die ganze Menschheit, «die ganze Erde»² irrezuleiten suchen wird: neben vielem anderem durch unsachgemäße statistische Darstellungsweisen. Es geht um Täuschung durch Abstraktionen, durch Zahlen.

Ein unsere Gesellschaften völlig umgestaltendes Szenario aufgrund der Manipulation mit Zahlen und Statistiken entfaltet sich seit Monaten vor unseren Augen. Es geschieht weltweit in Definition und Fortschreibung der aktuellen sogenannten Pandemie. Sogenannt: Denn das Ausrufen der Pandemie beruht auf fragwürdigen Grundlagen, auf welchen dann Statistiken und angeschlossene Regelwerke in Gang gesetzt werden. Sind diese valide, belastbar und zuverlässig? Dies ist zu fragen. Und die Antwort ist: Nein. Hier liegen bereits subtile Täuschungen vor, die es zu durchschauen gilt. Die Welt-Gesundheits-Organisation (WHO) hat schon vor Jahren die Mortalität und Morbidität aus ihren Pandemie-Kriterien gestrichen. Wir kommen unten darauf zurück. – Immer häufiger wird nachgefragt und nachgerechnet, inwiefern die fortlaufend kommunizierten ‘Fallzahlen’ der Pandemie zuverlässig dargestellt sind. Denn durch diese Zahlen wird der Pandemie-Status andauernd gerechtfertigt und fortgeschrieben. Welche Rolle spielen die Medien der breiteren Öffentlichkeit bei ihrer Kernaufgabe der unabhängigen Bewertung und kritischen Überprüfung dieser Zahlen? Von wem und wie werden die offiziellen Zahlen interpretiert? Werden diese Zahlen aus den Tatsachen richtig abgelesen und auf diese richtig angewendet? Sind die statistischen Darstellungsweisen fachlich sauber? Die Antwort ist: Nein. Das räumen mittlerweile auch Medien der breiteren Öffentlichkeit ein, auch darauf kommen wir unten zurück. – Roland Tüscher

¹ «[es] wird, ehe auch nur ein Teil des dritten Jahrtausends der nachchristlichen Zeit abgelaufen sein wird, geben im Westen eine wirkliche Inkarnation Ahrimans: Ahriman im Fleische.» GA 191, Dornach, 1.11.1919 [1989]

² «Nichts besser würde vorbereiten die Tatsache, daß Ahriman die ganze Erde fischt für seine Entwicklung, als wenn man das abstrakte und abstrahierende Leben, das heute schon sogar in das soziale Leben eingezogen ist, fortsetzt.» GA 195, Stuttgart, 28.12.1919 [1962]